

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>09.07.2024               | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                                                                             |
| Dezernat<br><br>Amt: Dezernat I                                     | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Dezernat III<br>Dezernat IV<br>Dezernat VI<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                          | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2024/0213</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.                                                              |
| <b>Produkt-Nr.:</b><br><b>Kostenstelle:</b><br><b>Kostenträger:</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                          |
| <b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b>                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                          |

**Betreff: Kommunale Wärmeplanung der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

**Vorlage vom: 04.07.2024**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung eines Entscheidungskreises aus Vertretungen der entega AG und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Steuerung und Koordination der Umsetzung der Entega - Wärmestrategie sowie der an der Erstellung der Wärmeplanung der Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligten Ämter und beauftragten Dienstleister wird zugestimmt. Mitglieder des Entscheidungskreises sind der Oberbürgermeister, der Klimaschutzdezernent, der Tiefbaudezernent und die Vorstandsvorsitzende der entega AG.
2. Der Ausbau der Fernwärme im „Polygon Martinsviertel“ zur Umsetzung eines Pilotprojektes der Entega-Wärmestrategie wird begrüßt und im Rahmen einer gemeinsamen Kommunikation unterstützt.

**Anlagen:** Übersicht Entega-Wärmestrategie  
Übersichtskarte Polygon Martinsviertel

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☐ Ja ☒ Nein

**Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:**

**Klimarelevanz des Vorhabens:**

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering<sup>1)</sup> ☐ mittel/groß<sup>2)</sup>

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

*Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:*

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO<sub>2e</sub>) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO<sub>2e</sub> pro Jahr.

**Beschluss des Magistrats vom**

## **Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.07.2024:**

### **Kommunale Wärmeplanung**

Nach dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) vom 20. Dezember 2023, welches zum 01.01.2024 in Kraft getreten und noch durch Rechtsverordnung in Landesrecht zu überführen ist, sind die Länder verpflichtet sicherzustellen, dass durch die jeweils kraft Gesetzes zuständigen Kommunen eine Kommunale Wärmeplanung erstellt. Eine Kommunale Wärmeplanung (KWP) ist u.a. für alle bestehenden Gemeindegebiete, in denen zum 01. Januar 2024 mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern gemeldet sind, bis spätestens 30. Juni 2026, zu erstellen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat bereits im Juni 2023 auf Grundlage des Hessischen Energiegesetzes (HEG) ein Konsortium von Dienstleistern mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beauftragt. In § 6 des nun bundesweit gültigen Wärmeplanungsgesetzes (WPG) ist die Kommune planungsverantwortliche Stelle für die Erstellung eines Wärmeplans nach Maßgabe der weiteren Bestimmungen.

Bei der Bearbeitung der KWP ist neben dem Dienstleisterkonsortium unter anderem auch der Entega-Konzern als Energieversorgungsunternehmen (EVU) entsprechend der Regelungen im WPG einbezogen. Ergänzend zu der gesetzlich geregelten Bereitstellung von Basisdaten zum integrierten Abgleich im Rahmen der Bestands- und Potenzialanalysephase der KWP hat die Entega in den vergangenen Jahren ihre Wärmestrategie kontinuierlich weiterentwickelt, so dass bereits vorliegende Ergebnisse in die KWP einfließen sollen.

### **Wärmestrategie der Entega**

Die Wärmestrategie des Entega-Konzerns für Darmstadt berücksichtigt die wesentlichen, zum Teil konkurrierenden Einflussfaktoren wie z.B. technische Umsetzbarkeit unterschiedlicher Erzeugertechnologien sowie Optimierungsoptionen der bestehenden Netzinfrastruktur, klimapolitische Ziele, Preisniveau für die Endkunden, Kosten bzw. Wirtschaftlichkeit sowie zeitlicher Verlauf des Transformationsprozesses. Die Wärmestrategie des Entega Konzerns (Anlage 1) umfasst einen Fernwärmeausbau sowie eine Bewertung der Auswirkungen einer Elektrifizierung der Wärmeversorgung auf das öffentliche Stromnetz. Wesentliche Zielsetzung der Entega-Wärmestrategie ist, dass jedem Bürger eine sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Wärmeversorgung ermöglicht werden soll.

Bei der Erstellung der Wärmestrategie orientiert sich die Entega an den aktuellen bundespolitischen Förderbedingungen, insbesondere der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Dies ermöglicht unter anderem, die zentralen Fördermittel sehr effizient einzusetzen und die dadurch möglichen Effekte zur Senkung der Investitionskosten zielgerichtet und kostenreduzierend an die Endkunden weiterzugeben. Die Entega-Wärmestrategie wird in der gesamtstädtischen kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt.

### **Einrichtung des Entscheiderkreises**

Zu dieser Koordination und Verzahnung der Wärmestrategie des Entega-Konzerns mit den Maßnahmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Erarbeitung und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung soll ein Entscheiderkreis eingerichtet werden. Diesem Gremium – in dem die notwendigen Entscheidungen im Rahmen der Erstellung der

Wärmeplanung getroffen werden - sollen der Oberbürgermeister, der Klimaschutzdezernent, der Tiefbaudezernent, sowie die Vorstandsvorsitzende der entega AG angehören. Für den Fall der Verhinderung von der Vorstandsvorsitzenden der entega AG wird diese Person durch ein anderes Mitglied des Vorstands der entega AG vertreten. Themenbezogen können Mitarbeiter des Entega-Konzerns sowie der Fachverwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt beigezogen werden.

### **Pilotprojekt: Fernwärme-Ausbau im „Polygon Martinsviertel“**

In einem Pilotprojekt „Polygon Martinsviertel“ wird der Fernwärmeausbau gegenwärtig erprobt. Die Erschließung von 11 für den Ausbau geeigneten Häuserblocks ist als Pilotprojekt im 2. Quartal in 2023 in Angriff genommen worden. Ziel ist die Entwicklung und Optimierung der Genehmigungs- und Umsetzungsprozesse. Das Gebiet „Polygon Martinsviertel“ (siehe Anlage 2) erstreckt sich im Martinsviertel auf eine Fläche südlich des Rhönrings und beinhaltet:

Barkhausstraße 1 bis 71 (ungerade Nummern) und 2 bis 72 (gerade Nummern),  
Liebfrauenstraße mit den Hausnummern 4 bis 64 (gerade Nummern) sowie den  
Hausnummern 5 bis 67 (ungerade Nummern),  
Friedrich-Ebert-Platz 8 und 9, Robert-Schneider-Straße 54 bis 76 (gerade Nummern) und 61  
bis 79 (ungerade Nummern) und 49,  
Mollerstraße 17 bis 45 (ungerade Nummern) und 28 bis 44 (gerade Nummern),  
Schuknechtstraße 43 bis 63 (ungerade Nummern) und 42 bis 60 (gerade Nummern),  
Eckhardtstraße 23 bis 35 (ungerade Nummern) und 16 bis 36 (gerade Nummern), Arheilger  
Straße 67 bis 83 (ungerade Nummern) und 78 bis 94 (gerade Nummern),  
Pankratiusstraße 61 bis 71 (ungerade Nummern) und 62 bis 70 (gerade Nummern)  
sowie Heinheimer Straße 90 bis 100 (gerade Nummern)

Der Fernwärmeausbau im „Polygon Martinsviertel“ in Form eines frühzeitigen Pilotprojektes als erster Umsetzungsschritt der Wärmewende wird begrüßt sowie inhaltlich und kommunikativ begleitet. Zur weiteren Unterstützung wird eine gemeinsame Ansprache der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern durch die entega AG und die Wissenschaftsstadt Darmstadt vorgeschlagen.

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat VI

Hanno Benz  
Oberbürgermeister

Michael Kolmer  
Stadtrat

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey  
Stadtrat